Deutscher Bund

Auf dem Wiener Kongress wurde am 8. Juni 1815 der Deutsche Bund gegründet. Dieser sollte als lockerer Staatenbund für die innere und äußere Sicherheit in Europa sorgen. Gegen diese Entscheidung protestierte vor allem das liberale Bürgertum. Es forderte die Gründung eines deutschen Nationalstaates, Grundrechte und eine Verfassung.

Vorgeschichte

Seit 1792 kämpften europäische Großmächte in den „Koalitionskriegen“ gegen Napoleons Vorherrschaft in Europa. Infolge der „Befreiungskriege“ wurden Napoleon und die französischen Truppen nach Frankreich

[redacted]

einigten sie sich auf die Prinzipien der Restauration (Wiederherstellung der alten Herrschaften der Fürsten), Legitimität (Anerkennung der Fürstenherrschaft als „gottgegeben“) und Solidarität (Gemeinsamer Kampf gegen Revolutionen aus dem Volk). Sie sollten Frieden und ein Gleichgewicht in Europa gewährleisten. Eine besondere Rolle spielte die Zukunft des deutschsprachigen Raums. Viele deutsche Bürger hatten in den

[redacted]

Struktur des Deutschen Bundes



Am 8. Juni 1815 unterzeichneten die Fürsten die „Deutsche Bundesakte“. Der neue Deutsche Bund bestand als lockerer Staatenbund zunächst aus 34 Staaten und vier freien Städten – ohne eine übergeordnete Zentralregierung. Die

[redacted]

Gesandtenkongress der Mitgliedsstaaten. Politische Entscheidungen wurden von den Großmächten Preußen und Österreich dominiert. Der Deutsche Bund sollte vor allem als Instrument der „Restauration“ dienen und für die innere und äußere Sicherheit Europas sorgen. Für den Kriegsfall existierte ein Bundesheer aus verschiedenen Kontingenten der Mitgliedsstaaten. (Bildnachweis: Karte Deutscher Bund, Autor: ziegelbrenner, Lizenz: CC BY-SA 3.0; https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Deutscher_Bund.svg)

Verfassungsfrage



Ein permanenter Streitpunkt blieb die Verfassungsfrage. In Artikel 13 der Bundesakte war die Einführung von Verfassungen in allen Staaten angekündigt worden. Nur wenige Staaten

[redacted]

Parlamentarisierung blieb weitgehend aus, da die alten Fürstenherrschaften bestehen blieben. Insofern entwickelte sich die Verfassungsfrage zum zentralen Konflikt im Deutschen Bund. Viele Bürger wollten die Staatsgewalt der Fürsten begrenzen und politische Entscheidungen selbst beeinflussen können. (Bildnachweis: succo; https://pixabay.com/de/vectors/hammer-gericht-gesetz-recht-justiz-1278402/)

Vormärz und Revolution 1848/49



Für die deutschen Bürger blieben die Wünsche nach deutscher Einheit und Freiheitsrechten unerfüllt. Seit 1815 formierten sich Studenten in „Burschenschaften“, geheimen Studentenverbindungen, um ihre politischen Forderungen zu bekunden. Es begann die Epoche des Vormärz. Die aufkommenden nationalen und liberalen Bewegungen wurden die

[redacted]

1830. Zwei Jahre später kamen auf dem „Hambacher Fest“ knapp 30.000 Menschen zusammen. Die zunehmende Kritik an der Fürstenherrschaft mündete im Jahr 1848 im Ausbruch der Deutschen Revolution. (Bildnachweis: Clker-Free-Vector-Images; https://pixabay.com/de/vectors/zeichensprache-hand-geste-28717/)

Napoleon Bonaparte war ein französischer General und ergriff 1799 die Staatsmacht in Frankreich. In den Napoleonischen

politisch umgestalten.

Das heutige Gebiet Deutschlands war im frühen 19.

Vielzahl von eigenständigen Klein- und Mittelstaaten (z.B. Bayern, Sachsen, Hannover etc.), die nur lose miteinander verbunden waren.

Deutschen Bund aufzubringen hatte.

Artikel 13 beinhaltete, dass in allen deutschen Staaten eine landständische Verfassung eingeführt werden soll. Dieser Artikel wurde von den Fürsten bewusst offen formuliert,

kommen.

Bis ins 19. Jahrhundert regierten Fürsten meistens ohne die Kontrolle durch ein Parlament oder Verfassung (absolutistisch). Das liberale Bürgertum wollte die Macht der Fürsten durch ein Parlament begrenzen (Gewaltenteilung)

Deutscher Bund – Ziele, Aufbau und Folgen



1. Aufgabe: Erkläre, wie es im Jahr 1815 zur Gründung des Deutschen Bundes kam.

_____

_____

_____

_____

2. Aufgabe: Erläutere den Ziele und die Struktur des Deutschen Bundes.

Ziele (der Fürsten)	Struktur

[redacted]

3. Aufgabe: Erläutere die Konflikte um die Verfassungsfrage von „Artikel 13“.

[redacted]

4. Aufgabe: Stelle dar, wie die Bürger seit 1815 im „Vormärz“ ihre Proteste zum Ausdruck brachten:

_____

_____

[redacted]

Bildnachweis:
OpenClipart-Vectors; https://pixabay.com/de/vectors/checkliste-aufgabe-machen-auff%c3%bchren-1295319/

Deutscher Bund – Ziele, Aufbau und Folgen

1. Aufgabe: Erkläre, wie es im Jahr 1815 zur Gründung des Deutschen Bundes kam.

- 1814/15 endeten die Napoleonischen Kriege in Europa → Napoleons Reformen sollten rückgängig gemacht werden

[redacted]

Zentrum Europas

- der „Deutsche Bund" wurde in der „Bundesakte" vom 8. Juni 1815 verankert

2. Aufgabe: Erläutere den Ziele und die Struktur des Deutschen Bundes.

Ziele (der Fürsten)	Struktur
[redacted]	[redacted]
- Sicherung der Fürstenherrschaft („alte Ordnung")	***Gesandtenkongress der Mitgliedsstaaten*** ***- es existierte ein Bundesheer aus verschiedenen Kontingenten der Mitgliedsstaaten***

3. Aufgabe: Erläutere die Konflikte um die Verfassungsfrage von „Artikel 13".

- Gemäß Artikel 13 der Bundesakte sollte in jedem Mitgliedsstaat eine landständische Verfassung eingeführt werden

- der Artikel 13 wurde bewusst offen formuliert, um den liberalen Forderungen der Bürger entgegen zu kommen

[redacted]

Mitbestimmung forderten

4. Aufgabe: Stelle dar, wie die Bürger seit 1815 im „Vormärz" ihre Proteste zum Ausdruck brachten:

- viele Bürger gründeten „Burschenschaften" (geheime Studentenverbindungen)

[redacted]

- die Fürsten reagierten auf die zunehmende Radikalisierung mit den „Karlsbader Beschlüssen (1819) → Bespitzelung, Verfolgung und Zensur

- langfristig führten die Proteste 1848 zum Ausbruch der Deutschen Revolution